

tei der Tschechoslowakei und zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik sowie eine Vereinbarung über die weitere Vertiefung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik unterzeichnet.

I

Beide Delegationen informierten über die Erfüllung der Beschlüsse des VIII. Parteitagés der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beziehungsweise des XIV. Parteitagés der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei. Mit der erfolgreichen Realisierung der Aufgaben der Parteitage bekunden die Werktätigen beider Länder überzeugend die Unterstützung der konsequenten Politik ihrer marxistisch-leninistischen Parteien. Das wird auch deutlich sichtbar in der breiten Verpflichtungsbewegung der Werktätigen zu Ehren der bedeutenden Jahrestage in der Geschichte der Völker beider Länder - des 25. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik, des 30. Jahrestages der Befreiung der Tschechoslowakei sowie des 30. Jahrestages der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus durch die ruhmreiche Sowjetarmee.

Die Delegation der Deutschen Demokratischen Republik brachte ihre hohe Anerkennung für die bedeutenden Erfolge der tschechoslowakischen Werktätigen zum Ausdruck, die sie unter Führung der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei erreicht haben.

Die Delegation der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik schätzte die Erfolge des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik, die es unter der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beim sozialistischen Aufbau seines Landes erzielt hat, hoch ein.

Beide Delegationen stellten mit Befriedigung fest, daß sich die Beziehungen zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des sozialistischen Internationalismus kontinuierlich entwickeln. Sie betrachten die Festigung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Staatengemeinschaft mit der Sowjetunion an der Spitze als zuverlässige Garantie für die Sicherheit ihrer Völker, als unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Aufbau des Sozialismus, die dynamische Entwicklung der Volkswirtschaft und die ständige Erhöhung des Lebensniveaus der Werktätigen.

Die Treffen der Partei- und Regierungsdelegationen beider Länder im Jahre 1971 in Lány und im Jahre 1972 in Berlin leiteten eine neue Etappe in den Beziehungen zwischen beiden Parteien und Staaten ein, die durch die allseitige